

VolkswagenStiftung: Kurswechsel

Das Angebot der VolkswagenStiftung richtet sich an Gruppenleiter und Professoren, die mit einem kleinen Team ein umfassendes Konzept zur vertieften Qualifizierung über das eigene Fach hinaus verfolgen möchten, um sich optimal auf interdisziplinäre Herausforderungen vorzubereiten. Dazu erhalten Lebenswissenschaftler die Möglichkeit, einen Exkurs in eine mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Disziplin (inklusive Informatik) zu unternehmen – und umgekehrt. Bis zu 120 000 Euro stehen den Teams über drei bis vier Jahre zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der **28. Mai**.

- www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick

Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung verleiht jährlich den Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer, mit dem eine Ergänzungsausstattung in Form von Personal- und Sachmitteln in Höhe von einer Million Euro, verteilt auf fünf Jahre, gewährt wird. Das Förderangebot richtet sich an Natur- und Ingenieurwissenschaftler, deren Befähigung zu Forschung und Lehre durch die Erstberufung auf eine zeitlich unbefristete oder befristete Professur (W2 oder W3) an einer Hochschule in Deutschland bestätigt worden ist. Sie sollten nicht älter als 38 Jahre sein. Der Alfried Krupp-Förderpreis ist nicht ausgeschrieben für Juniorprofessoren und Professoren an Fachhochschulen.

Vorschläge müssen bis zum **28. Februar** eingereicht werden.

- www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-foerderpreis-fuer-junge-hochschullehrer

Berthold Leibinger Innovationspreis und Zukunftspreis

Der Berthold Leibinger Innovationspreis würdigt und fördert Einzelpersonen oder Gruppen, die bei der Anwendung des Laserlichts neue Wege gehen, und wird für herausragende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Anwendung oder Erzeugung von Laserlicht vergeben. Verliehen werden erste bis dritte Preise, die mit 50 000, 30 000 bzw. 20 000 Euro dotiert sind. Es sind sowohl eigene Bewerbungen als auch Vorschläge bis zum **1. März** zugelassen.

Der Berthold Leibinger Zukunftspreis prämiiert herausragende Meilensteine in der wissenschaftlichen oder industriellen Forschung unter Anwendung oder zur Erzeugung von Laserlicht. Er wird alle zwei Jahre zusammen mit dem Berthold Leibinger In-

novationspreis verliehen. Eine Bewerbung für den Berthold Leibinger Zukunftspreis ist nicht möglich. Vorschlagsberechtigt sind neben ehemaligen Juroren und Preisträgern wissenschaftliche Organisationen weltweit sowie Fachverbände mit dem Schwerpunkt Laser oder Photonik. Der Zukunftspreis ist mit 50 000 Euro dotiert. Vorschläge sind bis zum **1. März** möglich.

- www.leibinger-stiftung.de/de/innovationspreis-zukunftspreis

Deutscher Studienpreis der Körber Stiftung

Die Körber Stiftung schreibt den Deutschen Studienpreis 2020 aus. Der Wettbewerb richtet sich an Promovierte aller Fachrichtungen, die 2019 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Er zählt mit drei Spitzenpreisen von je 25 000 Euro zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen. Bewerbungen sind bis zum **1. März** online möglich.

- www.studienpreis.de

KlarText-Preis 2020

Die Klaus Tschira Stiftung verleiht den KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation an junge Nachwuchswissenschaftler, die ihre herausragenden Forschungsarbeiten anschaulich und verständlich beschreiben. Der Preis wird in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik vergeben. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die 2019 ihre Promotion in den genannten Fachgebieten mit exzellenten Ergebnissen abgelegt haben und ihre Forschungsergebnisse in einem populärwissenschaftlichen Artikel beschreiben möchten. Die besten Artikel werden mit jeweils 5000 Euro prämiert.

Einsendeschluss ist der **28. Februar**.

- www.klartext-preis.de/bewerbungsvo-raussetzungen

Max-Auwärter-Preis 2020

Dieser mit 10 000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre von der Max-Auwärter-Stiftung in Liechtenstein an Studierende und jüngere Wissenschaftler bis 35 Jahre vergeben. Sie müssen eine bedeutende Arbeit im Bereich der Oberflächenphysik, der Oberflächenchemie oder der organischen bzw. anorganischen dünnen Filme veröffentlicht haben. Im Falle einer Arbeit mit mehreren Autoren ist der wissenschaftlich signifikante Anteil des Bewerbers/der Bewerberin an der Arbeit in einer separaten Erklärung darzulegen.

Einreichungen oder Vorschläge dritter Personen sollten zusammen mit vier Exem-

plaren der zu berücksichtigenden Publikation, dem Lebenslauf der vorgeschlagenen Empfängerin/des vorgeschlagenen Empfängers, einer Beschreibung ihrer/seiner früheren wissenschaftlichen Aktivitäten sowie einer Erklärung betreffend ihrer/seiner signifikanten Rolle in der Abfassung der eingereichten Arbeit bis **30. April** gerichtet werden an: Prof. Dr. Falko P. Netzer, Institut für Physik, Oberflächen- und Grenzflächenphysik, Karl-Franzens Universität Graz, Universitätsplatz 5, 8010 Graz, Österreich; E-Mail: falko.netzer@uni-graz.at.

Alfred-Breit-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie schreibt den mit 20 000 Euro dotierten Alfred-Breit-Preis aus. Er soll herausragende Forschungsarbeiten und Entwicklungen in der Radioonkologie (einschließlich Strahlenbiologie, Strahlenphysik und anderen Grundlagenfächern) auszeichnen. Die Arbeiten müssen erkennbar zu Fortschritten in der Krebstherapie beitragen. Bis zum **19. März** können sich einzelne Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen oder wissenschaftliche Arbeitsgruppen bewerben; es besteht auch die Möglichkeit, geeignete Kandidaten und Kandidatinnen vorzuschlagen.

- www.degro.org/ueber-uns/preise_stipendien/alfred-breit-preis-2

CERN „Beamline for Schools“- Wettbewerb

Das CERN bietet Schülern aus aller Welt die Gelegenheit, ein Experiment für eine Strahllinie vorzuschlagen und durchzuführen. Der schriftliche Vorschlag und ein kurzes Bewerbungsvideo müssen bis zum **31. März** eingereicht werden. Von den Gewinnerteams werden bis zu neun Schüler und zwei Betreuer pro Team für etwa zwei Wochen bei voller Kostenübernahme eingeladen – aufgrund der Wartung von CERNs Beschleunigern in 2020 zum DESY in Hamburg.

- <http://cern.ch/bl4s>

Fulbright-Cottrell Award

Der Preis fördert ein Lehr- und Forschungsprojekt deutscher Nachwuchsgruppenleiter, Juniorprofessoren, Juniorprofessoren oder Privatdozenten mit 63 000 Euro aus Mitteln des BMBF. Ausgezeichnet wird neben exzellenter Forschung insbesondere die Verknüpfung mit herausragender Lehre. Bewerbungsschluss ist der **28. Januar**.

- www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftlerinnen-und-hochschullehrerinnen/fulbright-cottrell-awardcottrell-award